

STADT NAUMBURG (Saale)



- ☒ Entscheidung
- ☐ Vorberatung
- ☐ Unterrichtung
- ☐ Tischvorlage

Einreicher: Oberbürgermeister

Prüfung: ☒ Barrierefreiheit
☒ Gleichstellung

- ☒ Gemeinderat
- ☐ Hauptausschuss
- ☐ Wirtschaftsausschuss
- ☐ Technischer Ausschuss
- ☐ Sozial- und Kulturausschuss
- ☐ Finanz- und Vergabeausschuss
- ☐ Ortschaftsrat

Eingang **25.04.2017**

Sitzung am: **10.05.2017**

Vorlage **GR 93/17**

Teilnahme intern: **Herr Rüb**

extern:

- ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich
- ☒ A-Liste ☐ B-Liste

Tagesordnungspunkt:

Betreff:

Neuanordnung der Parkierung auf dem Markt und Änderung der Parkgebührenordnung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die vorgestellte Variante zur Parkordnung und die Änderung der Höchstparkdauer (Änderung der Parkgebührenordnung) auf dem Marktplatz.

Vorberatung am: 18.04.2017	im	WA	Ergb.	einstimmige Annahme
19.04.2017		TA		einstimmige Annahme

Finanzielle Auswirkung:

☐ nein ☒ ja, in folg. Höhe: 2.000,00 € Mehreinnahmen

Deckungsvorschlag: ☐ Haushaltsplan :
☐ über-/außerplanmäßig

Buchungsstelle:

Begründung:

Die Verwaltung hatte am 23.11.2016 eine Vorlage in den Technischen Ausschuss eingebracht, in der das Parken auf dem Marktplatz in Naumburg neu geregelt werden sollte.

Es wurden drei Varianten vorgestellt, wobei es zu keiner abschließenden Meinung kam.

Im Ergebnis der Diskussion wurde der Antrag gestellt, dass die Fraktionen Vorschläge zur Neuordnung der Parkierung einbringen.

Die CDU-Fraktion hat in ihrer Beratung im Dezember 2016 einen Vorschlag erarbeitet, der in der Sitzung des Technischen Ausschuss am 21.02.2017 vorgestellt und der Verwaltung übergeben wurde.

Nach Prüfung der Vorschläge durch die Verwaltung ist folgendes Ergebnis erarbeitet:

Es ist vorgesehen, dass die Bushaltestelle vor das Rathaus verlegt wird und die Taxihaltstellen am bisherigen Standort verbleiben. Auch sollen die Parkplätze vor Markt 2 bis 3 (Apotheke und Eisdiele) so erhalten werden.

Durch die Umverlegung der Bushaltestelle vor das Rathaus ist es erforderlich, dass die Außenbewirtschaftung des Ratskellers um ca. fünf Meter in südliche Richtung verlegt wird, damit die Busse genügend Rangierraum haben.

Dadurch muss der Parkplatz für Menschen mit Behinderung vor das Schlösschen verlegt werden. Für die Nutzer des Behindertenparkplatzes ist dieser Standort auch leichter anzufahren. Die beiden weiteren Parkplätze vor dem Schlösschen bleiben erhalten.

Die Ladezone für Lieferfahrzeuge bleibt an der nördlichen Marktplatzseite erhalten.

Durch die Umverlegung der Bushaltestelle sollen an dem ehemaligen Standort weitere vier Parkplätze entstehen. Die Bewirtschaftung erfolgt mit einem Parkscheinautomaten.

Vor dem Amtsgericht werden vier Kurzzeitparkplätze (1 Stunde) angeordnet, die mit Parkuhren zu bedienen sind.

Diese Variante wurde am 18.04.2017 im Wirtschaftsausschuss und am 19.04.2017 im Technischen Ausschuss beschlossen.

Bei den Vorberatungen wurde von beiden Ausschüssen beschlossen, dass die Höchstparkdauer im Marktbereich auf zwei Stunden festgesetzt werden soll, um eine höhere Fluktuation zu erreichen.

In der Anlage 2 ist vorgesehen, die Parkgebührenordnung dahingehend zu ändern.

Bernward Küper
Oberbürgermeister

Anlagen:

Anlage 1 - Plan Neuordnung Parkplätze
Anlage 2 - Änderungssatzung Parkgebührenordnung